

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Nichtoffener, anonymer RPW-Planungswettbewerb für Architekt/innen als Generalplaner für den Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Berlin
OJ S 128/2024 03/07/2024
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

E-Mail: info@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nichtoffener, anonymer RPW-Planungswettbewerb für Architekt/innen als Generalplaner für den Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Berlin

Beschreibung: Es wird ein nichtoffener Realisierungswettbewerb für Architekten/innen als Generalplaner/innen nach §§ 78 ff. VgV iVm § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV und der „Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013“ (RPW 2013) § 3 Abs. 1 und Abs. 3 mit anschließendem VgV-Verhandlungsverfahren nach § 78 ff. VgV iVm § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV iVm RPW 2013 durchgeführt. Die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe muss durch Berufsangehörige der in Anlage 1 der Wettbewerbsbekanntmachung, erhältlich unter www.phase1.de/bmz-wettbewerb, unter Absatz 1 genannten Disziplinen erfolgen. Die Beteiligung von weiteren Fachplaner/innen ist nur als Fachberater/innen und nicht als Mitverfasser/innen möglich. Die Ausloberin wählt über ein offenes Auswahlverfahren nach § 71 Abs. 3 VgV i. V. m. § 3 Abs. 3 RPW 2013 (Teilnahmewettbewerb) die besten 13 Bewerber/innen als Teilnehmende für den Wettbewerb aus. Sie wird bis zu zwei weitere Bewerber/innen auswählen, sofern deren Punktabstand zum /zur Bewerber/in auf Platz 13 nicht größer als 25 von maximal 1.100 Punkten ist. Die Ausloberin behält sich das Recht vor, für den Fall gleichwertiger Bewerbungen per Los zu entscheiden. Das Verfahren ist anonym. Die Namen der Teilnehmenden werden den Mitgliedern des Preisgerichts erst nach Abschluss der Entscheidung des Preisgerichts bekannt gemacht. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch. Die Durchführung des Wettbewerbs erfolgt in Abstimmung mit der Architektenkammer Berlin. Näheres zum Verfahren siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung, erhältlich unter https://www.phase1.de/projects_bmz-wettbewerb_material.htm (bzw. als direkter Link unter https://www.phase1.de/bmz-wettbewerb/content/cms/bmz-wettbewerb/downloads/BMZ_Bekanntmachung_Anlage1_240701.pdf),

Kennung des Verfahrens: 35f19923-3c8b-4720-8a31-5a60915c933c

Interne Kennung: BMZ

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die im Anschluss an diesen RPW-Architekturwettbewerb nach § 78 ff. iVm § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne

Teilnahmewettbewerb zu vergebende Generalplanung umfasst voraussichtlich die folgenden Leistungen gem. HOAI 2021: • Objektplanung für Gebäude (§34 HOAI), • Objektplanung für Freianlagen (§39 HOAI), • Tragwerksplanung (§51 HOAI) und fachspezifische Abdichtungsplanung, • Technische Ausrüstung E Anlagengruppen 440, 450 und 460 gemäß §54 HOAI), • Technische Ausrüstung M inklusive Küchenplanung (Anlagengruppen 410, 420, 430, 470 und 480 gemäß §55 HOAI), • Brandschutzplanung, • Thermische Bauphysik, • Baugrubenplanung, • Bau- und Raumakustik, • Lichtplanung, • Beratung Barrierefreiheit, • Planung Wegeleitsystem, • Möblierungsplanung, • Digitales Bemusterungsmodell /Bemusterungsfilm, • BIM-Koordination, • Verkehrsanlagen (innerhalb des Grundstücks), • Planungsbegleitende Vermessung, • Zusätzliche Planung für Bewässerung, Vertikalbegrünung, Regenwassernutzung, Entwässerung und Versickerung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71330000

Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt Berlin

Postleitzahl 10963

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - RPW 2013

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: x

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Nichtoffener, anonymer RPW-Planungswettbewerb für Architekt/innen als Generalplaner für den Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Berlin

Beschreibung: Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) benötigt eine neue Unterbringung am Standort Berlin. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) plant die Umsetzung dieses Bedarfs in einem Neubau. Das derzeit vom BMZ genutzte Europahaus muss aufgrund einer notwendigen Kernsanierung leer gezogen werden. Gleichzeitig soll der aktuell auf drei Liegenschaften verteilte Dienstbetrieb des BMZ in Berlin in einer Liegenschaft zusammengeführt werden. Dazu wird auf dem Nachbargrundstück des Europahauses in der Anhalter Straße (mit einer Grundstücksgröße

von ca. 9.944 qm) ein Neubau mit ca. 38.840 qm BGF für 762 Arbeitsplätze geplant, dessen Entwurf Gegenstand dieses Wettbewerbs ist (1. Bauabschnitt). Voraussichtlich wird eine anteilige Fläche von ca. 6.400 qm BGF weiteren Bundesministerien zur Verfügung gestellt (sogenannte BI mA-N.N.-Flächen). Der Neubau muss den Anforderungen einer obersten Bundesbehörde gerecht werden und eine repräsentative Außendarstellung für hochrangige nationale und internationale Gäste des BMZ gewährleisten. Das Programm beinhaltet neben den Büroflächen für die Mitarbeitenden u.a. den Leitungsbereich, eine Kantine/Cafeteria, Räumlichkeiten für Konferenzen und Besucher/innen, eine Kindergrößtagespflege und eine Bibliothek sowie Stellplätze für PKWs und Fahrräder. Teile der Freianlagen und des Gebäudes sind zumindest zeitweise öffentlich zugänglich. Es gelten erhöhte Sicherheitsanforderungen. Nach Abschluss der Sanierung des Europahauses (2. Bauabschnitt) sollen dort Arbeitsplätze für andere Ressorts, Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und/oder ggf. weitere Arbeitsplätze für das BMZ entstehen, so dass Neubau und saniertes Europahaus zusammen künftig einen Campus für Entwicklungszusammenarbeit („EZ-Campus“) bilden. Die Schnittstellen sind bereits im 1. Bauabschnitt zu berücksichtigen; Teil der Aufgabenstellung im Wettbewerb ist die Konzeption der Freianlagen für den gesamten EZ-Campus mit einer Fläche von insgesamt 18.060 qm. Zur Klärung der komplexen Randbedingungen wurde 2021 ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Auf Basis des mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurfs vom Büro HENN GmbH wurde ein Bebauungsplanentwurf erstellt, der die Grundlagen der weiteren Planung festlegt. Mit einem architektonisch hochwertigen Neubau soll ein Leuchtturm-Projekt für Nachhaltigkeit und Klimaschutz entstehen, das innovative und übertragbare Lösungsansätze zum Klimaschutz und zur energetischen Optimierung anschaulich darstellt. Das BMZ sieht sich als Vorreiter eines klimaneutralen, nach EMAS zertifizierten Ministeriums und erwartet dementsprechend einen richtungsweisenden Entwurf, der bei Realisierung, Nutzung und Rückbau die Anforderungen an ressourceneffizientes Bauen und Betreiben erfüllt. Für den Neubau ist die BNB-Zertifizierung mit Gold-Standard zu erreichen; für die Freianlagen wird die BNB-Zertifizierung mit Gold-Standard ebenfalls angestrebt, mindestens Silber-Standard ist zu realisieren. Dabei ist die soziale, ökologische und ökonomische Dimension von Nachhaltigkeit gleichermaßen zu berücksichtigen. Es soll eine attraktive Arbeitsumgebung entstehen, die Raum für Kollaboration, Vernetzung und Austausch schafft. Leitbild ist eine moderne, bürgernahe Bundesverwaltung, die zu Dialog und Begegnung einlädt. Die Planung des Projekts soll unmittelbar nach Abschluss des Wettbewerbs und anschließendem Verhandlungsverfahren starten, die Realisierung zügig stattfinden. Die Ausloberin hat auf Grundlage der Kostengruppen nach DIN 276 einen Baukostenrahmen von 233,80 Mio. Euro (brutto, Kostenstand Q4 2023) für die Kostengruppen 300 bis 500 ermittelt. Darin sind 144,46 Mio. Euro für die KG 300 vorgesehen, 85,12 Mio. Euro für die KG 400 und 4,22 Mio. Euro für die KG 500.

Interne Kennung: BMZ

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen
, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen,

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71330000

Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10963
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zu einem besonderen Berufstand

Beschreibung: Siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung, erhältlich unter https://www.phase1.de/projects_bmz-wettbewerb_material.htm (bzw. als direkter Link unter https://www.phase1.de/bmz-wettbewerb/content/cms/bmz-wettbewerb/downloads/BMZ_Bekanntmachung_Anlage1_240701.pdf), dort unter Absatz 1.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung, erhältlich unter https://www.phase1.de/projects_bmz-wettbewerb_material.htm (bzw. als direkter Link unter https://www.phase1.de/bmz-wettbewerb/content/cms/bmz-wettbewerb/downloads/BMZ_Bekanntmachung_Anlage1_240701.pdf), dort unter Absatz 3.2 und Anlage 3 zur Wettbewerbsbekanntmachung, erhältlich als direkter Link unter https://www.phase1.de/bmz-wettbewerb/content/cms/bmz-wettbewerb/downloads/BMZ_Bekanntmachung_Anlage3_240701.pdf).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung, erhältlich unter https://www.phase1.de/projects_bmz-wettbewerb_material.htm (bzw. als direkter Link unter https://www.phase1.de/bmz-wettbewerb/content/cms/bmz-wettbewerb/downloads/BMZ_Bekanntmachung_Anlage1_240701.pdf), dort unter Absatz 3.1.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 13

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung Siehe Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung, erhältlich unter https://www.phase1.de/projects_bmz-wettbewerb_material.htm (bzw. als direkter Link unter https://www.phase1.de/bmz-wettbewerb/content/cms/bmz-wettbewerb/downloads/BMZ_Bekanntmachung_Anlage1_240701.pdf), hier unter 5.2.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: www.phase1.de/bmz-wettbewerb

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: FACHPREISRICHTERINNEN UND FACHPREISRICHTER:

Mitglieder der Jury: Prof. Marc Angéllil, Architekt, Los Angeles/Zürich

Mitglieder der Jury: Prof. Jeanette Kuo, Architektin, Zürich

Mitglieder der Jury: Marianne Mommsen, Landschaftsarchitektin, Berlin

Mitglieder der Jury: Caroline Nagel, Architektin, Kopenhagen

Mitglieder der Jury: Prof. Ansgar Schulz, Architekt, Leipzig

Mitglieder der Jury: Prof. Volker Staab, Architekt, Berlin

Mitglieder der Jury: STELLVERTRETENDE FACHPREISRICHTERINNEN:

Mitglieder der Jury: Kim Le Roux, Architektin, Berlin

Mitglieder der Jury: Lioba Lissner, Landschaftsarchitektin, Berlin

Mitglieder der Jury: SACHPREISRICHTERINNEN UND SACHPREISRICHTER:

Mitglieder der Jury: Robert Efen, Abteilungsleiter Zentrale, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin

Mitglieder der Jury: Petra Kahlfeldt, Senatsbaudirektorin und Staatssekretärin, Land Berlin

Mitglieder der Jury: Dr. Marc Schattenmann, Leiter der Zentralabteilung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin

Mitglieder der Jury: STELLVERTRETENDE SACHPREISRICHTERINNEN UND SACHPREISRICHTER:

Mitglieder der Jury: Andreas Kottwitz, Leiter der Unterabteilung für Zentrale Dienste und IT, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin

Mitglieder der Jury: Manfred Reuß, Hauptstellenleiter Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin

Mitglieder der Jury: Dr. Christian von Oppen, Architekt, Leiter der Stabstelle der Senatsbaudirektorin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin

Mitglieder der Jury: SACHVERSTÄNDIGE (U.A.):

Mitglieder der Jury: Steffen Ammon, Nachhaltigkeitsberatung, Architekt, Berlin

Mitglieder der Jury: Prof. Brian Cody, Energie- und Nachhaltigkeitsplanung, Ingenieur, Wien

Mitglieder der Jury: Oliver Woll, von zur Mühlen'sche GmbH, Sicherheitsberatung, Bonn

Bereits ausgewählte Teilnehmer: HENN GmbH, München/Berlin mit WES

LandschaftsArchitektur, Hamburg

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 0

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für Aufwandsentschädigungen und Preise insgesamt 1.000.000 Euro (netto) zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist ermittelt auf Basis der §§ 35, 40 HOAI 2021 iVm §7 RPW 2013 vor dem Hintergrund der Bedeutung und

Schwierigkeit des Projekts sowie den geforderten Leistungen im Wettbewerb ermittelt worden. Jeder Teilnehmende, der eine prüffähige Arbeit entsprechend der geforderten Wettbewerbsleistungen abgibt, erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 40.000 Euro (netto). Der verbleibende Anteil der Wettbewerbssumme steht für vier Preise zur Verfügung. Geplant ist die folgende Aufteilung: • 1. Preis 40%, • 2. Preis 30%, • 3. Preis 20%, • 4. Preis 10%

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.phase1.de/bmz-wettbewerb

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/07/2024 18:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Angaben zu erforderlichen Eignungskriterien

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus GbR

Organisation, die Angebote bearbeitet: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus GbR

Beschaffungsdienstleister: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus GbR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

Registrierungsnummer: 0204:991-80032-33
Postanschrift: Ellerstraße 56
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundesimmobilien.de
Telefon: 000
Internetadresse: www.bundesimmobilien.de
Profil des Erwerbers: www.bundesimmobilien.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus GbR
Registrierungsnummer: UstId DE199430377
Postanschrift: Cuxhavener Str. 1213
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10555
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: datenpool@phase1.de
Telefon: +49 30 3159310
Fax: +49 30 3121000
Internetadresse: <https://www.phase1.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Villemombler Straße 72
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 0049-228-9499-0
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e0338d25-ea84-43c9-a048-e188649ecd0c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 395950-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2024
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2024